

## Niederschrift

über die 15. Sitzung der Gemeindevertretung Borgsum am Dienstag, dem 28.07.2020, im Borgsum, Taarepswoi 17c.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 20:00 Uhr - 21:55 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Herr Norbert Nielsen	Bürgermeister
Herr Björn Flor	
Herr Torben Jacobs	
Herr Andreas Johannsen	
Herr Hauke Junge	1. stellv. Bürgermeister
Herr Volker Martens	
Herr Brar Olufs	2. stellv. Bürgermeister
Herr Ole Sieck	
Herr Hans Uwe Thomsen	

#### von der Verwaltung

Herr Hauke Borges	Bis einschließlich TOP6, 21:15 Uhr
Herr Lukas Jakobsen	
Frau Elisabeth Klepp-Brodersen	

### Entschuldigt fehlen:

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
hier: Entscheidung ob in der Gemeinde Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen  
Vorlage: Borg/000117
- 7 . Bericht des Bürgermeisters
- 8 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 9 . Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Mobilfunkstation  
Vorlage: Borg/000119

### **1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bgm. Nielsen stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

### **2. Anträge zur Tagesordnung**

Als TOP 9 im öffentlichen Teil soll die Vorlage Borg/000119 „Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Mobilfunkstation“ mit auf die Tagesordnung genommen werden.

Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig dafür aus.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechnigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, sprechen sich die Gemeindevertreter einstimmig dafür aus, die Tagesordnungspunkte 10 bis 12 nichtöffentlich zu beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es werden keine Einwände gegen die Niederschrift über die 14. Sitzung der Gemeindevertretung (öffentlicher Teil) vorgebracht.

**5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen vorgebracht.

**6. Erhebung von Straßenbaubeiträgen  
hier: Entscheidung ob in der Gemeinde Straßenbaubeiträge erhoben werden sollen**

**Vorlage: Borg/000117**

Bgm. Nielsen erteilt Herrn Borges von der Amtsverwaltung das Wort. Dieser stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation das Thema „Straßenbaubeiträge“ vor und beantwortet währenddessen auch Nachfragen aus der Runde.

Man unterscheide zwischen

einmaligen Straßenbaubeiträgen

(Beiträge meist höher, weil nur direkte Anlieger betreffend)

und

wiederkehrenden Straßenbaubeiträgen

(Beiträge meist niedriger, weil solidarisch alle Anlieger eines bestimmten Gebiets betreffend)

Es gebe keine Pflicht zur Erhebung (auch nicht für Fehlbedarfsgemeinden).

Bgm. Nielsen dankt Herrn Borges für seinen heutigen Vortrag sowie das Beantworten von Rück- und Nachfragen. Die Gemeindevertretung sieht vor einer endgültigen Entscheidung über die Erhebung von Straßenbaubeiträgen noch weiteren Beratungsbedarf und wird die Thematik zu gegebener Zeit wieder aufgreifen.

**7. Bericht des Bürgermeisters**

Bgm. Nielsen berichtet, dass Herr Jan Faltings vor seinem Aussiedlungshof einen Graben zumachen wolle. Dieser müsste verrohrt und mit einem Sickerschacht versehen werden. Das Hauptziel müsse offen bleiben. Ein Mitarbeiter des Bauamtes sei bereits vor Ort gewesen. Es gebe seitens des Naturschutzes und des Wasserwerkes keine Bedenken. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für das Vorgehen aus.

Die Anschaffung neuer Spielgeräte müsse auf nächstes Jahr verschoben werden, da es für dieses Jahr keine Fördergelder mehr gebe.

Die Brücke am Strand sei ausgespült. Man könne sich kostenlos Steine vom Deich- und Sielverband zum Befestigen abholen. Als Termin einigen sich die Gemeindevertreter auf den 03.10.2020.

Die Pflege der Borgsumer Internetseite werde von den bisherigen Personen eingestellt. Eventuell könne dies teilweise von der FTG übernommen werden. GV Martens werde sich darum kümmern.

Es habe ein Gespräch mit der FTG bezüglich der Planung von Veranstaltungen im September stattgefunden. Es sei nur eine kurzfristige Organisation unter der Beachtung der aktuellen Corona-Regelungen möglich.

Es solle demnächst ein Seniorennachmittag eingeführt werden.

## **8. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Es werden keine Berichte abgegeben.

## **9. Beratung und Beschlussfassung über die Errichtung einer Mobilfunkstation Vorlage: Borg/000119**

Bgm. Nielsen verliest die Vorlage.

### **Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Deutsche Funkturm GmbH ist auf der Suche nach geeigneten Standorten für die Errichtung von Mobilfunkbasisstationen. Da in einigen Suchkreisen leider keine geeigneten vorhandenen Strukturen (Gebäude jeglicher Art) zur Verfügung stehen, wird aus diesem Grund geprüft, ob in diesen Suchkreisen auch die Errichtung einer eigenen Infrastruktur (Funkmast, ca. 40m) möglich ist.

Selbstverständlich werden hier viele Belange und Interessen zu prüfen sein. Eine davon ist der Natur- und Landschaftsschutz, eine entsprechende Vorprüfung ist bereits bei der zuständigen unteren Naturschutzbehörde (UNB) beantragt worden. In der Gemeinde Borgsum hat sich eine geeignete Stelle im Bereich Taarepswoi / Ortseingang Ost ergeben. Die Gemeinde besitzt dort eine gemeindeeigene Fläche, welche zur Verfügung stehen würde.

Bei einem Vororttermin mit dem Bürgermeister und dem Vorhabenträger einigte man sich auf eine Nutzung der gemeindeeigenen Fläche. Grundlage für die Nutzung ist der vorliegende Mietvertrag zwischen der Gemeinde Borgsum und der Deutschen Funkturm GmbH, Überseering 2, 22297 Hamburg.

Die Gemeindevertreter sprechen sich für die Errichtung einer Mobilfunkstation aus unter der Bedingung, dass der Standort wie besprochen im rückwärtigen östlichen Teil des Flurstücks an der Gemeindegrenze zu Nieblum ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig mit neun Stimmen

**Beschluss:**

1. Die Gemeindevertretung beschließt, der Deutschen Funkturm GmbH, Hamburg, den rückwärtigen östlichen Teil an der Gemeindegrenze zu Nieblum aus der gemeindeeigenen Fläche im Bereich des Taarepswoi / Ortseingang Ost (Gemarkung Borgsum, Flur 3 Flurstück 34) für die Errichtung einer Mobilfunkfeststation zur Verfügung zu stellen.
2. Der Bürgermeister wird ermächtigt, den als Tischvorlage vorliegenden Gestattungsvertrag mit der Deutschen Funkturm GmbH, Hamburg zu schließen.

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreterinnen / Gemeindevertreter: 9

davon anwesend: 9

Ja-Stimmen: 9

Nein-Stimmen: 0

Stimmenthaltungen: 0

**Bemerkung:**

Aufgrund des § 22 GO waren keine Gemeindevertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Bgm. Nielsen bedankt sich bei den Anwesenden und schließt um 21.55 Uhr die Sitzung.

Norbert Nielsen

Elisabeth Klepp-Brodersen